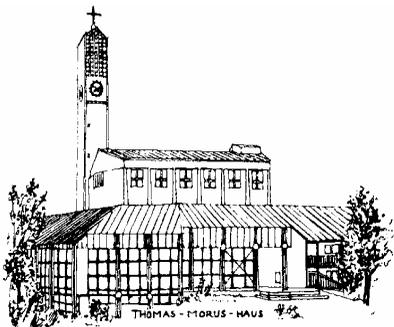


Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

22/2010
43. Jahrgang
20.06. – 27.06.2010



12. Sonntag im Jahreskreis

L: Sach 12,10-11; 13,1

Ev: Lk 9,18-24



Zwei bekannte Allgäuer beim weltweiten Priestertreffen in Rom

Vom 9. bis 12. Juni 2010 fand in Rom zum Abschluss des Priesterjahres ein Treffen von Priestern statt. Papst Benedikt XVI. war sichtlich erfreut, dass etwa 15 000 Priester aus aller Welt seiner Einladung gefolgt sind. Pfarrer Ludwig Epp und P. Franz Schaumann SDB haben zusammen mit einer Gruppe von 42 Geistlichen aus der Diözese Augsburg teilgenommen. Beim Warten auf den Großen Gottesdienst am Herz-Jesu-Fest mit dem Papst ist dieses Foto entstanden. (s. Bericht auf S. 3)

Sonntag, 20. Juni	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
13.00	Trauung Sabrina Engelmann – Andreas Naar
18.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00	Vorabendmesse für Elt. Braunmüller, Elt. Horich m. Ang. / für Johann Bader u. Ang. / für Rita Lorenz u. Elt. Lorenz / für Schwester Romualda, Schw. Sebastiana u. Walburga Schmid / für Franz Becker, Elt. Kotz u. Becker u. Ang.
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Pfr. Harald Dubiel
10.00	Festgottesdienst anschl. Pfarrfest
Montag, 21. Juni	Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann
17.00	Rosenkranz
Dienstag, 22. Juni	Hl. Paulinus und hl. John Fisher und hl. Thomas Morus
18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe für Aloisia Meister u. Elt. / für Elt. Britzelmayr u. Ehrw. Schw. Majella / für Anton u. Auguste Thurner / für Jakob u. Alfons Drexl u. Elt.
Mittwoch, 23. Juni	
8.30	Hl. Messe für Josef Naneder u. Elt. Hönig
17.00	Rosenkranz
Donnerstag, 24. Juni	HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS
18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe für Leb. u. Verst. d. Fam. Meister u. Bader / für Therese Schäffler / für Konrad u. Therese Klinger u. Bruder Georg
Freitag, 25. Juni	
8.00	Hl. Messe f. alle Kranken in unserer Pfarrgemeinde
17.00	Rosenkranz
Samstag, 26. Juni	
18.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00	Vorabendmesse für Irmgard Nebel / für Rosa u. Albin Jahn u. Ang. / für Maria Schneider u. Ang.
Sonntag, 27. Juni	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	L: 1 Kön 19,16b.19 - 21 Ev: Lk 9,51 - 62 geb. Kollekte für den Hl. Vater
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Johann u. Franziska Asam u. Elt. Stimmer / für Josef Klier
10.00	Familiengottesdienst

Einmaliges Erlebnis beim Priestertreffen in Rom

Am 11. Juni 2010 endete das „**Jahr der Priester**“. Papst Benedikt XVI. hatte es aus Anlass des 150. Todestages des heiligen **Pfarrers von Ars** (+ 4. August 1859) ausgerufen und unter das Patronat dieses vorbildlichen Priesters und Seelsorgers gestellt.

Dieses Priesterjahr sollte den kostbaren Wert des priesterlichen Dienstes den Priestern selbst und der ganzen Kirche wieder vor Augen stellen. Doch dann kam dieser schwere Rückschlag mit den vielen **Missbrauchsfällen**, die leider auch Priester zu verantworten haben. Das hat der Kirche insgesamt und dem Ansehen der Priester schwer geschadet.



Der Papst ging in seiner **Predigt am Herz-Jesu-Fest** auf dem Petersplatz ausdrücklich auch darauf ein: „Es war zu erwarten, dass dem bösen Feind dieses neue Leuchten des Priestertums nicht gefallen würde, dass er es lieber aussterben sehen möchte, damit letztlich Gott aus der Welt hinausgedrängt wird. So ist es geschehen, dass gerade in diesem Jahr der Freude über das Sakrament des Priestertums die Sünden von Priestern bekannt wurden – vor allem der Missbrauch der Kleinen, in dem das **Priestertum als Auftrag der Sorge Gottes um den Menschen** in sein Gegenteil verkehrt wird. Auch wir bitten Gott und die betroffenen Menschen inständig um **Vergebung** und versprechen zugleich, dass wir alles tun wollen, um solchen Missbrauch nicht wieder vorkommen zu lassen....“

Wenn das Priesterjahr eine Rühmung unserer eigenen menschlichen Leistung hätte sein sollen, dann wäre es durch diese Vorgänge zerstört worden. Aber es ging uns gerade um das Gegenteil: das **Dankbar-Werden für die Gabe Gottes**, die sich „in irdenen Gefäßen“ birgt... So sehen wir das Geschehene als Auftrag zur Reinigung, der uns in die Zukunft begleitet und der uns erst recht die große Gabe Gottes erkennen und lieben lässt.“

Das Priestertum Jesu bleibt der gültige Maßstab für jeden priesterlichen Dienst. Jesus ist kein fremder Gott. Er kümmert sich um uns.

Papst Benedikt bringt auch eine vernachlässigte Aufgabe des Hirten wieder ins Bewusstsein: „Dein **Stock** und dein **Stab** geben mir Zuversicht. (Ps 23) Der Hirte braucht den Stock gegen die wilden Tiere, die in die Herde einbrechen möchten; gegen die Räuber, die sich ihre Beute suchen. Neben dem Stock steht der Stab, der Halt schenkt und schwierige Passagen zu durchschreiten hilft. Beides gehört auch zum Dienst der Kirche, zum Dienst des Priesters. Auch die Kirche muss den Stock des Hirten gebrauchen, mit dem sie den Glauben schützt gegen die Verfälscher, gegen die Führungen, die Verführungen sind.



Gerade der Gebrauch des Stockes kann ein Dienst der Liebe sein. Heute sehen wir es, dass es keine Liebe ist, wenn ein für das priesterliche Leben unwürdiges Verhalten geduldet wird. So ist es auch nicht Liebe, wenn man die Irrlehre, die Entstellung und Auflösung des Glaubens wuchern lässt, als ob wir den Glauben selbst erfänden. Als ob er nicht mehr Gottes Geschenk, die kostbare Perle wäre, die wir uns nicht nehmen lassen. Zugleich **freilich muss der Stock immer wieder Stab des Hirten werden**, der den Menschen hilft, auf schwierigen Wegen gehen zu können und dem Herrn nachzufolgen...

Wir danken Gott für die Gnade des priesterlichen Dienstes. Herr, segne uns und segne alle dürstenden und suchenden Menschen dieser Zeit.“

Ich habe es in Rom bei diesem Treffen selbst erlebt trotz aller Unkenrufe vor allem in Deutschland: **die Kirche lebt!** Und sie ist jung! Die

Zahlen der Priester nehmen tatsächlich nur in Europa ab. Nach dem Päpstlichen Jahrbuch stieg zwischen 2000 und 2008 die Priesterschaft weltweit sogar leicht um rund ein Prozent auf etwa 409 000 an. Die Zahl der Priester nahm in Asien um rund ein Viertel, in Afrika sogar um rund ein Drittel zu, während sie in Europa um sieben Prozent abnahm. Junge Priester werden gerade in Deutschland zur Ausnahme.

Beim Anblick so vieler junger Mitbrüder aus allen Erdteilen braucht es uns um die Zukunft der Kirche nicht bange zu sein. Sie verbreiteten

eine frohe und begeisterte Atmosphäre. Ihr einziger materieller Reichtum war eine Digitalkamera, um zuhause berichten zu können. Dort werden sie auch erzählen:



wir sind nicht allein, sondern eingebunden in die große Gemeinschaft unserer katholischen Kirche.

Unser gemeinsamer geistlicher Reichtum ist die Freude über unsere weltweite, katholische Kirche zusammen mit Papst Benedikt, den die meisten erstmals in ihrem Leben sehen konnten. Das gemeinsame Gebet in der nächtlichen Vigil und die größte Konzelebration der Geschichte mit ca. 15 000 Priestern auf dem Petersplatz waren eindrucksvolle und unvergessliche Glaubenserlebnisse, auch für uns 42 Priester aus der Diözese Augsburg. Allen, die mir bei meinem 70. Geburtstag einen „Zuschuss“ zu dieser Reise geschenkt haben, danke ich deshalb nochmals von Herzen. Sie waren in meinen Gedanken dabei. Der Segen Gottes begleite Sie.

P. Franz Schaumann SDB

Nachtrag zu Dom Sinesio Bohn

Dom Canisio Klaus kehrt als Bischof in die Diözese Santa Cruz do Sul zurück. Die Amtseinführung von Dom Canisio ist auf den Sonntag, 18. Juli 2010 festgelegt. Bis dahin hat Papst Benedikt XVI. Dom Sinesio als Diözesanadministrator ernannt.

Wir wünschen Dom Canisio Gottes Segen zu seiner neuen Aufgabe und heißen ihn auch bei uns herzlich willkommen.

P. Franz Schaumann SDB und Missionskreis

Gelungene Radltour-Premiere am Sonntag, 13. Juni 2010



Zahlreiche junge und junggebliebene Pedalritter trafen sich am Sonntag, 13.6.10 zur ersten Familien-Radltour der Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt in Kaufering. Vom Thomas-Morus-Haus aus absolvierte die Gruppe zunächst eine kurze Route durch die Marktgemeinde, dann ging es auf den Kurs um den Lechstausee. Ziel nach der Umrundung im Dorf war der Grillplatz der Gemeinde. Hier ließen sich Groß und Klein die mitgebrachten Leckereien schmecken und genossen einen entspannten Nachmittag. Alt und Jung hatten viel Spaß beim Fußballspielen und gemütlichen Zusammensitzen. Nach dieser gelungenen Premiere plant der Pfarrgemeinderat im kommenden Jahr eine Neuauflage der Radltour.

Ludger Egen-Gödde

Public-Viewing: Fußball-WM im Thomas-Morus-Saal



Ca. 70 junge und ältere Fußballbegeisterte feierten den 4:0 Sieg der deutschen Nationalmannschaft gegen Australien beim 1. Public Viewing im TMH. Rätselfrage zum Foto:

Nach welchem Tor wurde so schön gejubelt? Nach Poldi, Klose, Müller oder Cacau? Auch dieses gemeinsame Erlebnis war ein gelungener Versuch. Deshalb laden wir alle ein zum nächsten WM-Termin: Mittwoch, 23. Juni 2010 um 20.30 Uhr, bei dem es um den Gruppensieg geht: Deutschland - Ghana. Ihr Tip?

Wussten Sie, was Papst Johannes Paul II, selbst ein guter Sportler, über den Fußball sagte: „Unter allen unwichtigen Dingen ist Fußball bei weitem das Wichtigste.“

P. Franz Schaumann SDB und Karin Rieger

Vorschau:

Samstag, 3. Juli
Wieswallfahrt für

größere Kinder (ab 10 Jahre) und Jugendliche.

Ihr könnt euch jetzt schon im Pfarrbüro anmelden. Die Abfahrt wird um 6.00 Uhr früh sein. Anmeldeschluss ist der 29. Juni.

Unkostenbeitrag 6 € für Wallfahrtsheft und Busfahrt. Brotzeit bitte selbst mitnehmen.



- So 20.06. Pfarrfest**
- Mi 23.06. Public-Viewing im Th.-Morus-Haus
20.30 Uhr Fußball WM: Deutschland - Ghana

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal	
Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe	
Dienstag 18.00 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume	
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube	
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume	
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal	
Freitag 15.30 – 18.30 Uhr	Ministrantenstunden Jugendräume	
Bürostunden:		
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	
Tel. 71 83	Fax 6 42 11	
e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de		
e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de		
Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de		